



HYGIENE BONUS AKTION: D1-BEHANDLUNGSEINHEITEN INKL. WEK KENNZIFFER 0891

Die neuen Richtlinien des Robert Koch-Institutes (RKI) treffen alle sehr hart. Besonders der Zahnarzt ist gezwungen, sich auf diese Richtlinien einzustellen.

Gerade bei der Versorgung der Behandlungseinheiten mit Frischwasser sind die Reglementierungen entsprechend streng.

Auszug aus den RKI-Richtlinien

„In Dentaleinheiten darf gem. §3 TrinkwV nur Wasser eingespeist werden, das den Anforderungen dieser Verordnung entspricht. Auch bei Einhaltung dieses Standards werden die Wasser führenden Systeme (zum Beispiel für Übertragungsinstrumente, Mehrfunktionsspritzen, Ultraschall zur Zahnreinigung, Mundspülungen) häufig durch unterschiedliche Mikroorganismen besiedelt [16, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128]. ... Mit Desinfektionsanlagen für die Wasser führenden Systeme der Behandlungseinheiten

ten, deren Wirksamkeit unter praxisnahen Bedingungen nachgewiesen und belegt ist, kann eine Verringerung der mikrobiellen Kontamination des Kühlwassers erreicht werden [130, 131, 132].“ (Quelle: Bundesgesundheitsbl. – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz 4 – 2006).

Klug investieren und dabei Geld sparen

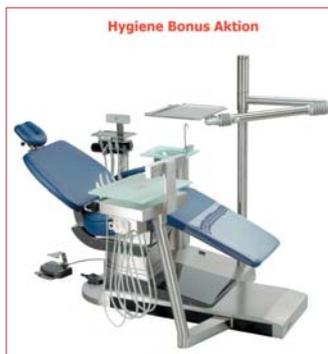
Bei DKL bedeutet RKI – Richtig Klug Investieren –, denn man spart Geld und schenkt seinen Patienten mehr Hygiene. DKL schenkt seinen Kunden die Wasserentkeimung.

Beim Kauf einer D1-Behandlungseinheit bekommt man die WEK gratis dazu, damit auf dem neuesten Hygienestand behandelt werden kann. Die Wasserentkeimung, mit freier Fallstrecke nach DVGW, sorgt dafür, dass das dentale Brauchwasser sowie das gesamte Schlauchsystem kontinuierlich entkeimt und gereinigt wird. Verkeimtes und verunreinigtes Wasser innerhalb der wasserführenden

Leitungen stellt ein erhebliches gesundheitliches Risiko dar. Daher ist es unerlässlich, das Brauchwasser in einer dentalen Einheit zu entkeimen. Mit der Wasserentkeimung wird diese Anforderung optimal erfüllt.

Außerdem kann mithilfe der WEK selbst hartnäckig festsitzender Biofilm in den vorhandenen Schlauchleitungen der Behandlungseinheit abgelöst werden. Mittlerweile werden diese Wasserentkeimungen zur Pflicht, stellen aber bei Praxisinvestitionen immer noch einen erheblichen Faktor dar. Wenn man schon investiert, dann sollte man klug investieren und sich den einmaligen Vorteil von ca. 2.000,- EUR sichern.

Die dentalen Behandlungseinheiten von DKL werden nach neuesten technischen Standards geplant, gebaut und montiert. Damit wird eine Behandlung der Patienten nach neuesten hygienischen Gesichtspunkten sichergestellt. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.dkl.de oder per E-Mail info@dkl.de



Hygiene Bonus Aktion
 ◀ Behandlung der Patienten nach neuesten hygienischen Gesichtspunkten.

DKL GMBH

Raiffeisenstraße 1
 37124 Rosdorf
 Tel.: 05 51/50 06-0
 Fax: 05 51/50 06-299
 E-Mail: info@dkl.de
www.dkl.de



STERI- UND HYGIENESCHRANK

KENNZIFFER 0892

Auch in diesem Jahr präsentiert Le-IS Stahlmöbel GmbH wieder Neuentwicklungen. Für die bewährten Praxismöbellinien VERANET, MALUMA, FRAMOSA und VOLUMA wurde ein Hygieneschrank entwickelt, welcher den Anforderungen der RKI-Richtlinien entspricht. In diesem Schrank sind Papierhandtuch-, Mundschutz-, Becher-, Handschuh-, Seifen- und Desinfektionsmittelpender



◀ Der neue Sterischrank entspricht den RKI-Anforderungen.

untergebracht. Ein ausziehbares Innenteil kann ohne Probleme auf Arbeitshöhe heruntergeklappt werden, um die Hygieneartikel einfach und bequem nachfüllen zu können.

Ebenfalls für die Praxis wurde ein Sterischrank entwickelt. In drei unterschiedlichen Höhen können bis zu drei Sterilisatoren oder andere

Geräte untergebracht werden. So können die neuen Hygienevorschriften optimal umgesetzt werden.

Seit Juli sind die Möbellinien VERANET, MALUMA und VOLUMA bodenfrei (auf Füßen) erhältlich. Das Acht-Rastersystem bietet genug Stauraum für Instrumente und Materialien. Alle Möbellinien sind natürlich auch mit den neuen antibakteriellen Kunst-



◀ Caesar Stone® Arbeitsplatten bestehen aus einer Hightech-Mischung aus natürlichen Quarzgranulaten, Farbpigmenten und Harzen.

steinarbeitsplatten (Caesar Stone oder SileStone) in vielen Farben erhältlich. Das Material besteht zu 93 Prozent aus natürlichem Quarz und weist dadurch eine Kratzbeständigkeit aus, welche noch von keinem anderen Material übertroffen wurde. Der Kunststein ist extrem stabil und dennoch flexibel. Auf der porenfreien Oberfläche haben Flecken keine Chance.

LE-IS STAHLMÖBEL GMBH

Friedrich-Ebert-Str. 28a
 99830 Treffurt
 Tel.: 03 69 23/8 08 84
 Fax: 03 69 23/5 13 04
 E-Mail: service@le-is.de
www.le-is.de

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.